Leitfaden

zur Vorbereitung und Durchführung der ordentlichen BLSV-Kreistage 2022

Vorbemerkung

Wenngleich die Satzung die rechtlichen Formalien für die Einberufung und Durchführung der BLSV-Kreistage wesentlich vereinfacht hat, gilt es dennoch, bestimmte Vorschriften einzuhalten. Diese zu beachten, dient nicht nur der Rechtssicherheit der gefassten Beschlüsse, sondern garantiert auch die Einheitlichkeit aller 76 Kreistage. Gleichzeitig kann darin auch die Möglichkeit gesehen werden, sich als Versammlungsleiter zu orientieren und sich gezielt auf die Versammlungsleitung vorbereiten zu können.

Nachfolgende Zusammenstellung soll den Vorsitzenden der Sportkreise als Leitfaden dienen und bei der Vorbereitung der Kreistage die Handhabung der einschlägigen Satzungsbestimmungen erleichtern und verdeutlichen.

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt A: Vorbereitung der Kreistage 3
Terminfestlegung für den Kreistag 3
Teilnehmer am Kreistag 3
Einberufung des Kreistags 4
Berichte der Kreisvorstandschaft 6
Behandlung von Anträgen 6
Abschnitt B: Durchführung der Kreistage 7
Allgemeines, Formalien 7
Versammlungsführung 9
Abschnitt C: Nachbereitung 11
Behandlung der vom Kreistag beschlossenen Anträge zum Bezirks- und Verbandstag 11
Übermittlung der Wahlergebnisse 11
Abschnitt D: Anhang 13
Anlage 1 - Einberufung und Bekanntgabe der vorläufigen Tagesordnung 13
Anlage 2 - Einladung und Mitteilung der Delegiertenzahl an die Vereine mit vorläufiger Tagesordnung 14
Anlage 2 - Rückseite zur Einladung und Mitteilung der Delegiertenzahl an die Vereine mit vorläufiger Tagesordnung 15
Anlage 3 - Endgültige Tagesordnung – Bekanntgabe beim Kreistag 16
Anlage 4.1 - Mitglieder der Kreisvorstandschaft Meldung an Bezirksvorstand (c/o Bezirksgeschäftsstelle) 17
Anlage 4.2 - Delegierte zum ordentlichen Bezirkstag 2023 19
Anlage 4.3 - Delegierte zum ordentlichen Verbandstag 2023 22
Anlage 6 - Personalbogen für alle gewählten Funktionsträger im Sportkreis 31
Anlage 7 - Erhebungsbogen 32

Nachfolgend benannte Paragraphen ohne weitere Angaben sind solche der BLSV–Satzung, GeschO = Geschäftsordnung des BLSV

Abschnitt A: Vorbereitung der Kreistage

Terminfestlegung für den Kreistag

1. Satzungsbezug:

- § 47a Abs. 1

2. Erläuterungen:

Die ordentlichen Kreistage müssen so frühzeitig terminiert werden, dass sie **mindestens vier Wochen** vor Beginn des jeweiligen **Bezirkstags** durchgeführt sind. Grund für diese Vorgabe ist, dass Anträge an den Bezirkstag nach § 16 Abs. 3 der GeschO **drei** Wochen vor dessen Beginn eingereicht sein müssen; mithin verbleibt dem Kreisvorstand nach Abschluss des Kreistages mindestens noch eine Woche, um beschlossene Anträge fristgerecht weiterzuleiten.

Teilnehmer am Kreistag

1. Satzungsbezug:

- § 47 Abs. 1

2. Erläuterungen:

- Mitglieder des Kreisvorstandes (§ 47 Abs. 1 a)
- die dem Sportkreis angehörenden Vereine und sonstigen BLSV-Mitglieder im Sinne von § 8, vertreten durch die Delegierten (§47 Abs. 1 b)

Mitglieder des Kreisvorstandes zählen **nicht** als Delegierte eines Vereins.
Der aktuelle Delegiertenschlüssel wird beim zentralen Einladungsversand berücksichtigt. Jeder Sportkreisvorsitzende erhält durch die zuständige Bezirksgeschäftsstelle für seinen Kreistag die Unterschriftenliste mit der Delegiertenzahl der Vereine rechtzeitig vor Beginn des Kreistages. Die Bezirksgeschäftsstelle erhält eine Kopie.
Stichtag für die Delegiertenberechnung ist der Mitgliederstand zum **30.06.2022** der zum Zeitpunkt der Einberufung aktiven Vereine. Hinzu kommen Vereine, die nach der Einberufung als Mitglieder neu aufgenommen wurden. Die entsprechende Information erhält die Bezirksgeschäftsstelle über die BLSV Homepage unter „Amtliche Mitteilungen“ laufend bis zum Tag des Kreistages.

Die Bezirksgeschäftsstelle

- versendet die Einzeleinladungen für die betroffenen Sportkreise an die neu hinzugekommenen Vereine,
- informiert den Sportkreisvorsitzenden, der die Anwesenheitsliste zum Kreistag (Unterschriftenliste) ergänzt und
- aktualisiert die Mandatsausweise.

Dies erfolgt unter der Berücksichtigung der demokratischen Rechte eines jeden Vereins, der Mitglied im BLSV ist, Delegierte zu entsenden. Die Anzahl der Vereinsdelegierten zum Kreistag bemisst sich nach den dem BLSV gemeldeten Vereinsmitgliedern, nämlich

- bis zu 600 Vereinsmitgliedern: **ein Delegierter**
- für jede weitere angefangene Einheit von 600, dem BLSV gemeldeten Vereinsmitgliedern: **ein weiterer Delegierter**
- **max. jedoch 20 Delegierte**

Dies ergibt folgenden Delegiertenschlüssel:

- bis einschließlich 600 Vereinsmitgliedern **ein Delegierter**
- bis einschließlich 1200 Vereinsmitgliedern **zwei Delegierte**
- bis einschließlich 1800 Vereinsmitgliedern **drei Delegierte** usw., max. 20 Delegierte pro Verein (§ 47 Abs. 2)

Jedem kreisangehörigen Verein wird seine entsprechende Delegiertenanzahl mit der zentral versendeten Einladung mitgeteilt (**Anlage 2**).

Über die Mitglieder des Kreistages hinaus können durch den Versammlungsleiter (nicht stimmberechtigte) Gäste zugelassen werden. Versammlungen im Verband (z.B. Kreistage) sind nicht öffentlich. Der Versammlungsleiter kann jedoch im Einzelfall die Öffentlichkeit zulassen (§ 2 GeschO).

Einberufung des Kreistags

1. Satzungsbezug:

- § 47a Abs. 2; § 47a Abs. 3
- § 3 GeschO; § 4 Abs. 2 GeschO

2. Erläuterungen:

Die Einberufung des Kreistages erfolgt durch den Kreisvorstand als Kollegialorgan.

Einberufung mit vorläufiger Tagesordnung

Die Einberufung der Kreistage muss **fünf Wochen** vor dem jeweiligen Versammlungstermin mit Bekanntgabe der vorläufigen Tagesordnung sowie Tagungsort und Tagungszeit **(siehe Anlage 1)** erfolgen.

Die Einberufung erfolgt durch Veröffentlichung über ein amtliches Organ des Verbandes (§ 47a Abs. 2).

Nach Terminabstimmung mit den Sportkreisen übernimmt die Zentrale die fristgerechte Veröffentlichung mit vorläufiger Tagesordnung über ein amtliches Organ des Verbandes.

Parallel zu der satzungsgemäß zwingend vorgesehenen Veröffentlichung über ein amtliches Organ des Verbandes **wird die mit den Sportkreisvorsitzenden abgestimmte Einladung mit der vorläufigen Tagesordnung samt** Tagungsort und Tagungszeit **an die Vereine schriftlich per Post durch die Zentrale versendet).**

Sollte es gewünscht sein, besteht die Möglichkeit bei der Einladung eine Rückmeldemöglichkeit für die Vereine zu hinterlegen. (**Anlage 2)**

Bekanntgabe der endgültigen Tagesordnung

Nach Ablauf der Antragsfrist hat der Kreisvorstand unter Berücksichtigung der form- und fristgerechten Anträge die endgültige Tagesordnung zu erstellen **(Anlage 3)**. Diese wird zusammen mit den Anträgen spätestens bei Beginn des Kreistages bekannt gegeben (§ 47a Abs. 3; § 4 Abs. 2 GeschO). Auf der endgültigen Tagesordnung können kreisspezifische Tagesordnungspunkte ergänzt werden, z.B.:

- Totengedenken
- Grußworte
- Anträge
- Referate und Vorträge

Berichte der Kreisvorstandschaft

1. Satzungsbezug:

- § 48 Abs. 2 a)

2. Erläuterungen:

Dem ordentlichen Kreistag obliegt weiterhin die Entgegennahme und Genehmigung der Geschäftsberichte des Kreisvorstandes. Der Geschäftsbericht enthält einen Kassenbericht über die Jahre 2017 – 2021, samt der Hinweise aus den Revisionsberichten.

Behandlung von Anträgen

1. Satzungsbezug:

- § 47a Abs. 3
- § 16 GeschO; § 17 Abs. 1 GeschO; § 17 Abs. 2 GeschO

2. Erläuterungen:

Nach Veröffentlichung der vorläufigen Tagesordnung können Anträge an den Kreisvorstand für die Tagesordnung gestellt werden.
Antragsberechtigt ist jedes (einzelne) Mitglied des Kreisvorstandes, weiterhin jeder dem Sportkreis angehörende Verein.

<u>Antragsfrist und Antragsform:</u>

- Anträge an den Kreistag müssen spätestens eine Woche vor Beginn der Versammlung beim Kreisvorstand eingereicht sein (§ 16 GschO Abs. 4).
  Dies gilt nicht für Anträge des Kreisvorstandes als Kollegialorgan.

- Anträge sind schriftlich einzubringen und sollen mit einer Begründung versehen sein (§ 47a Abs. 3; § 16 Abs. 1 GeschO).

Nicht fristgerecht eingereichte Anträge sind als Dringlichkeitsanträge zu behandeln (§ 17 Abs. 1 GeschO). Die Behandlung eines Dringlichkeitsantrages kann nur erfolgen, wenn dies von den Mitgliedern des Kreistages mit Dreiviertelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen beschlossen wird (§ 17 Abs. 2 GeschO).

Abschnitt B: Durchführung der Kreistage

Allgemeines, Formalien

Beschlussfähigkeit

1. Satzungsbezug:

- § 47 Abs. 3
- § 11 GeschO

2. Erläuterungen:

Jeder ordnungsgemäß einberufene Kreistag ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Stimmberechtigten beschlussfähig.

Stimmberechtigung

1. Satzungsbezug:

- § 47 Abs. 2
- § 8 und § 22 GeschO

2. Erläuterungen:

Stimmberechtigt sind, soweit erschienen,

- die Mitglieder des Kreisvorstandes,
- die Vereine und sonstigen BLSV-Mitglieder gem. § 8, vertreten durch deren Delegierte.

Stimmenanzahl

1. Satzungsbezug:

- § 47

2. Erläuterungen:

- Jedes Mitglied des Kreisvorstandes hat eine Stimme.
  So kann ein Mitglied des Kreisvorstandes nicht gleichzeitig ein Delegiertenmandat übernehmen und auf diese Weise zwei Stimmen abgeben.
- Zur Delegiertenberechnung der Vereine siehe Seite 4.

Stimmrechtsausübung

1. Satzungsbezug:

- (§ 47 Abs. 2
- § 8 Abs. 2 GeschO

2. Erläuterungen:
Das Stimmrecht kann nur von den Erschienenen und nur persönlich ausgeübt werden. Eine Übertragung des Stimmrechts ist nicht möglich (§ 8 Abs. 2 GeschO).

Das Stimmrecht kann auch nicht gehäufelt werden. Soweit einem Verein daher mehrere Stimmen zustehen, kann er sein volles Stimmrecht nur ausüben, wenn er so viele Delegierte entsendet, wie er Stimmen hat (§ 47 Abs. 2).

Anwesenheitsfeststellung und Mandatsprüfung

1. Satzungsbezug:

- § 49
- § 7 und 8 GeschO

2. Erläuterungen:
Zur Anwesenheitsfeststellung dient eine Anwesenheitsliste, in die sich jeder stimmberechtigte Versammlungsteilnehmer gem. § 7 Abs. 1 GeschO einzutragen hat. Diese Liste beinhaltet die Namen der Vereine (Mitglieder nach § 8), die Anzahl der Delegierten dieser Vereine zum Kreistag sowie die Mitglieder der Kreisvorstandschaft nach § 49.
Die Unterschriftenliste mit den Vereinen (Mitgliedern nach § 8) erstellt die Zentrale und versendet sie rechtzeitig vor dem Kreistag an die Bezirksgeschäftsstelle.
Die Bezirksgeschäftsstelle erstellt ergänzend die Unterschriftenliste mit den Mitgliedern der Kreisvorstandschaft nach § 49 und legt beide Listen zu Beginn des Kreistages zur Unterschrift vor.
Nach § 7 Abs. 2 GeschO ist eine Mandatsprüfungskommission einzusetzen.
Es wird empfohlen, die Besetzung der Mandatsprüfungskommission im Vorfeld zu besprechen (z.B. Bezirksgeschäftsstellenleiter + 1 Mitglied der Kreisvorstandschaft).

Die Mandatsprüfungskommission erteilt durch Vergabe der Stimmkarten (Mandatsausweise mit Aufkleber) und der Stimmzettel die Stimmberechtigung an die Delegierten der Vereine und die Mitglieder der Kreisvorstandschaft und trägt für ordnungsgemäße Unterschrift in die Anwesenheitsliste Sorge.

Die Ausübung des Stimmrechts hat die Volljährigkeit des Stimmberechtigten und die Stimmberechtigung in den Vereinen bzw. in der Kreisvorstandschaft zur Voraussetzung (§ 8 Abs. 3 GeschO). Die Gewährleistung dafür obliegt den Vereinen bzw. den Unterzeichnern der Anwesenheitsliste.

Von der Zentrale erhalten die Bezirksgeschäftsstellen die erforderlichen Unterlagen (Mandatsausweise und Aufkleber mit dem Vereinsnamen, Stimmzettel, Anwesenheitsliste) für Vereine. Die Bezirksgeschäftsstellen ergänzen die zur Unterschrift vorzulegende Liste mit der Anwesenheitsliste für die Kreisvorstandschaft und mit den neu hinzugekommenen Vereinen. Ebenso erfolgt die Ergänzung der Mandatsausweise mit den Aufklebern für die neu hinzugekommenen Vereine und die Kreisvorstandschaft durch die Bezirksgeschäftsstellen.

Versammlungsführung

1. Satzungsbezug:

Die Versammlung wird nach den Bestimmungen der GeschO geführt. Diese Bestimmungen sind in der GeschO ausführlich und beschreibend gehalten; zum schnelleren Auffinden nachfolgend die wichtigsten Regelungen:

➢ Versammlungsleitung	§ 6 GeschO
➢ Übertragung der Versammlungsleitung für einzelne Tagesordnungspunkte	§ 6 Abs. 3 GeschO
➢ Eröffnung	§ 10 Abs. 1 GeschO
➢ Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung	§ 10 Abs. 2 GeschO
➢ Ernennung von Protokollführer	§ 10 Abs. 2 GeschO
➢ Bekanntgabe der Tagesordnung	§ 10 Abs. 4 GeschO
➢ Änderung der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte	§ 10 Abs. 4, 5 GeschO
➢ Dringlichkeitsanträge	§ 17 GeschO
➢ Worterteilung und Rednerfolge	§§ 12, 13 GeschO
➢ Anträge zur Geschäftsordnung	§ 19 GeschO
➢ Abstimmungen über Anträge	§ 20 GeschO
➢ Vorstandswahlen	§§ 21, 22, 23 GeschO
➢ Delegierten- und Ersatzdelegiertenwahlen	§ 48 Abs. 1 b) und c), 3 i.V.m. § 22 Satzung
➢ Protokollführung	§ 61 Satzung; § 24 GeschO

Durchführung der Wahlen

1. Satzungsbezug:

- § 48

2. Erläuterungen:

Der Kreistag wählt

- die Mitglieder des Kreisvorstandes gem. § 48 Abs. 1 a), § 49 Abs. 1, a) bis g), ohne die beiden Vertreter der Jugend (§ 49 Abs. 1 i) i.V.m. § 16 Abs. 2 c) JugendO),
- die Delegierten (einschließlich der Ersatzdelegierten) zum Bezirkstag gem. § 48 Abs. 1 c): Die Anzahl der zu wählenden Delegierten wird den Bezirksgeschäftsstellen mitgeteilt, die die Sportkreise entsprechend informieren und die Protokollierung vorbereiten (s. Anlage 4.1).
- die Delegierten (einschließlich der Ersatzdelegierten) zum Verbandstag gem. § 48 Abs. 1 b): Die Anzahl der zu wählenden Delegierten wird den Bezirksgeschäftsstellen mitgeteilt, die die Sportkreise entsprechend informieren und die Protokollierung vorbereiten (s. Anlage 4.2).

<u>Wahlformalien und Wahlmodus</u>

1. Satzungsbezug:

- § 23 GeschO

2. Erläuterungen:

Gem. § 23 Abs. 1 GeschO ist vom Versammlungsleiter ein Wahlausschuss zu bestellen.

Es wird empfohlen, bereits im Vorfeld zum Kreistag drei geeignete Personen, die möglichst selbst nicht kandidieren und Kenntnisse über die gültigen Regularien besitzen, für die Besetzung des Wahlausschusses anzusprechen. Die Bezirksgeschäftsstellenleiter stehen für den Wahlausschuss nicht zur Verfügung.

Beim Kreistag bestimmt dann der Wahlausschuss aus seiner Mitte einen Vorsitzenden (Wahlleiter). Der Wahlausschuss unterschreibt beim Kreistag das Wahlprotokoll.

Im Übrigen ergeben sich die Vorschriften aus der Satzung bzw. der Geschäftsordnung des BLSV.

Protokollführung

Es wird empfohlen, dass das Protokoll durch den zuständigen Bezirksgeschäftsstellenleiter erstellt wird. Das Protokoll ist durch den Sitzungsleiter und den Protokollant zu unterschreiben.

Abschnitt C: Nachbereitung

Behandlung der vom Kreistag beschlossenen Anträge zum Bezirks- und Verbandstag

1. Satzungsbezug:

- § 48 Abs. 4 i.V. m. § 43a Abs. 3; § 16 Abs. 3 GeschO
- § 49 Abs. 4

2. Erläuterungen:

- Durch den Kreistag beschlossene Anträge, die eine Weiterbehandlung ausschließlich auf Bezirksebene erforderlich machen, sind vom Vorsitzenden des Sportkreises beim Bezirksvorstand schriftlich einzureichen. Der Antrag muss spätestens drei Wochen vor Beginn des Bezirkstages eingereicht werden.

- Durch den Kreistag beschlossene Anträge, die eine Weiterbehandlung durch den Verbandstag gem. § 45 Abs. 4 erforderlich machen, **müssen** vorher beim Bezirkstag behandelt werden (§ 44 Abs. 3). Solche Anträge sind vom Vorsitzenden des Sportkreises fristgerecht, drei Wochen vor Beginn des Bezirkstages, beim Bezirksvorstand einzureichen.

Übermittlung der Wahlergebnisse

1. Satzungsbezug:

- § 49 Abs. 4
- § 61; § 24 GeschO

2. Erläuterungen:

Die Wahlergebnisse sowie die gefassten Beschlüsse sind zu erfassen und vom Versammlungsleiter und vom Protokollführer unterzeichnet wie folgt zu übermitteln:

- Die gewählten Delegierten sowie die Ersatzdelegierten zum Bezirkstag sind dem Bezirksvorstand mitzuteilen.

- Die gewählten Delegierten sowie die Ersatzdelegierten zum Verbandstag sind der Geschäftsführung mitzuteilen.

- Die gewählten Mitglieder des Kreisvorstandes sind dem Bezirksvorstand und der Stabsstelle Verbandskommunikation bekannt zu geben.

- Übersendung der Kreistagsprotokolle (incl. Berichte, behandelte Anträge, Wahlprotokolle und Personal- und Erhebungsbögen für Vorsitzende und Mitglieder der Sportkreise) jeweils an den Bezirksvorstand und an die Stabsstelle Verbandskommunikation.

Abschnitt D: Anhang

Anlage 1 - Einberufung und Bekanntgabe der vorläufigen Tagesordnung

(erfolgt durch die Zentrale unter Berücksichtigung der Terminfestlegung durch die Sportkreise)

Veröffentlichung in einem amtlichen Organ des BLSV

Der Vorstand des BLSV-Sportkreises .....

lädt hiermit form- und fristgerecht ein zum

ORDENTLICHEN KREISTAG

Der ordentliche Kreistag findet statt am .....

Ort: …… Beginn: …… Uhr

VORLÄUFIGE TAGESORDNUNG

TOP 1	Eröffnung des ordentlichen Kreistages
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anzahl der erschienenen Stimmberechtigten und der Beschlussfähigkeit des ordentlichen Kreistages; Ernennung von Protokoll- und Schriftführer; Genehmigung der Tagesordnung
TOP 3	Berichte der Kreisvorstandschaft
TOP 4	Aussprache zu den Berichten
TOP 5	Bestellung des Wahlausschusses
TOP 6	Entlastung der Mitglieder des Kreisvorstandes
TOP 7	Neuwahl der Mitglieder des Kreisvorstandes
TOP 8	Neuwahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zum ordentlichen Verbandstag am 23./24. Juni 2023
TOP 9	Neuwahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zum ordentlichen Bezirkstag am ……. 2023
TOP 10	Behandlung von Anträgen
TOP 11	Mitteilungen, Informationen
TOP 12	Schließung des Kreistages

Die dem Sportkreis angehörenden Vereine und sonstigen BLSV-Mitglieder (im Sinne von § 8 der Satzung des BLSV) können Anträge an den Kreistag richten. Die Anträge sind schriftlich einzureichen, sollen begründet werden und müssen spätestens **eine Woche** vor Beginn des Kreistages, also bis zum ....., beim Kreisvorstand eingegangen sein. Die nach Ablauf der Antragsfrist fertig gestellte endgültige Tagesordnung wird spätestens zu Beginn des Kreistages bekannt gegeben.

gez.

Der/die Sportkreisvorsitzende

Anlage 2 - Einladung und Mitteilung der Delegiertenzahl an die Vereine mit vorläufiger Tagesordnung

Absender: jeweilige Bezirksgeschäftsstelle

Kontakt: KV

Anschrift
Postadresse des Vereins im Sportkreis

Datum der Aussendung

Ordentlicher Kreistag am (Datum) **des Sportkreises** (Sportkreis)

Sehr geehrte Damen und Herren,

inhaltlicher Einladungstext
inhaltlicher Einladungstext

inhaltlicher Einladungstext
inhaltlicher Einladungstext

inhaltlicher Einladungstext
inhaltlicher Einladungstext

In meiner Funktion als Sportkreisvorsitzende/r lade ich Sie hiermit

zum **Kreistag des Sportkreises (Sportkreis)**
am (Termin) um (Uhrzeit) in (Ort)

mit der vorläufigen Tagesordnung (s. Rückseite) ein.
Satzungsgemäß kann Ihr Verein **(Vereinsname kurz)** mit der BLSV-Vereinsnummer **(Vereinsnummer)** insgesamt **(Delegiertenanzahl) Personen** als Delegierte entsenden.

Jede/r Delegierte hat beim Kreistag eine Stimme. Stimmrechtübertragung und Häufelung sind nicht möglich. Die Ausübung des Stimmrechts hat die Volljährigkeit der Stimmberechtigten und die Stimmberechtigung im Verein zur Voraussetzung. Die Gewährleistung dafür obliegt dem Verein.
Anträge an den o. g. Kreistag sind bis zum (Datum: 1 Woche vor dem Kreistag) an den Kreisvorstand (Kontakt s. oben rechts) zu richten.

Der BLSV-Sportkreis (Sportkreis) freut sich auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift KV

(Vor-und Nachname Sportkreisvorsitzender)
Vorsitzende/r des Sportkreises (Sportkreis)

Anmeldung

#WirgestaltenSportfüralle

Anlage 2 - Rückseite zur Einladung und Mitteilung der Delegiertenzahl an die Vereine mit vorläufiger Tagesordnung

VORLÄUFIGE TAGESORDNUNG

TOP 1	Eröffnung des ordentlichen Kreistages
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anzahl der erschienenen Stimmberechtigten und der Beschlussfähigkeit des ordentlichen Kreistages; Ernennung von Protokoll- und Schriftführer; Genehmigung der Tagesordnung
TOP 3	Berichte der Kreisvorstandschaft
TOP 4	Aussprache zu den Berichten
TOP 5	Bestellung des Wahlausschusses
TOP 6	Entlastung der Mitglieder des Kreisvorstandes
TOP 7	Neuwahl der Mitglieder des Kreisvorstandes
TOP 8	Neuwahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zum ordentlichen Bezirkstag am …… 2023
TOP 9	Neuwahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zum ordentlichen Verbandstag am 23./24. Juni 2023
TOP 10	Behandlung von Anträgen
TOP 11	Mitteilungen, Informationen
TOP 12	Schließung des Kreistages

Anmerkung:

Die Tagesordnung kann selbstverständlich ergänzt werden z.B. durch „Grußworte“, „Ehrungen“, „Totengedenken“; „Referate“ usw .

#WirgestaltenSportfüralle

Anlage 3 - Endgültige Tagesordnung – Bekanntgabe beim Kreistag

Kreistag des Sportkreises ……

am …….. um ……Uhr

in ……..

ENDGÜLTIGE TAGESORDNUNG

TOP 1 Eröffnung des ordentlichen Kreistages

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anzahl der erschienenen Stimmberechtigten und der Beschlussfähigkeit des Kreistages; Ernennung von Protokoll- und Schriftführer; Genehmigung der Tagesordnung

TOP 3 Berichte der Kreisvorstandschaft

TOP 4 Aussprache zu den Berichten

TOP 5 Bestellung des Wahlausschusses

TOP 6 Entlastung der Mitglieder des Kreisvorstandes

TOP 7 Neuwahl der Mitglieder des Kreisvorstandes

TOP 8 Neuwahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zum ordentlichen Bezirkstag am …… 2023

TOP 9 Neuwahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zum ordentlichen Verbandstag am 23./24. Juni 2023

TOP 10 Behandlung von Anträgen

- 10.1 Antrag 1 ..
- 10.2 Antrag 2 ..
- 10.3 Antrag 3 ..
- ...

TOP 11 Mitteilungen, Informationen

TOP 12 Schließung des Kreistages

Der Vorstand des Sportkreises ……..

Anlage 4.1 - Mitglieder der Kreisvorstandschaft Meldung an Bezirksvorstand (c/o Bezirksgeschäftsstelle)

Datum .....

An den Vorstand
des BLSV-Sportbezirkes .....
c/o Bezirksgeschäftsstelle

An den
Bayerischen Landes-Sportverband e.V.
- Stabsstelle Verbandskommunikation -
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München

Ordentlicher Kreistag 2022 des Sportkreises _____

am _____

Mitteilung über die Zusammensetzung des Kreisvorstandes und über die Wahl der Delegierten

- **Vom ordentlichen Kreistag 2022 gem. § 49 Abs. 1 a) bis g) gewählte Mitglieder des Kreisvorstandes**

  (Name, Vorname, weitere Angaben im Personalbogen, s. Anlage 7)

  Vorsitzende/r: .....

  Stellvertreter/in: .....

  Stellvertreter/in: .....

  Stellvertreter/in: .....
  (3. Stv. nur in Sportkreisen mit mehr als 250 Vereinen)

  Schatzmeister/in: …….....

  Frauenvertreter/in:.....

  Referent/in für Sportabzeichen:…….....

#WirgestaltenSportfüralle

Referent/in für Bildung:.....

Referent/in für Sport der Älteren: .....

- **Vom Kreisvorstand gem. § 49 h) berufene Mitglieder:**

Weiteres Mitglied:.....
Aufgabenbereich:.....

Weiteres Mitglied:.....
Aufgabenbereich:.....

Weiteres Mitglied:.....
Aufgabenbereich:.....

Weiteres Mitglied:.....
Aufgabenbereich:.....

Weiteres Mitglied:.....
Aufgabenbereich:.....

Weiteres Mitglied:.....
Aufgabenbereich:.....

Weiteres Mitglied:.....
Aufgabenbereich:.....

#WirgestaltenSportfüralle

Anlage 4.2 - Delegierte zum ordentlichen Bezirkstag 2023

Meldung an Bezirksvorstand (c/o Bezirksgeschäftsstelle) – nachfolgende Seiten ggf. vervielfältigen

Datum .....

An den Vorstand
des BLSV-Sportbezirkes .....
c/o BLSV-Bezirksgeschäftsstelle
(Anschrift)……

…….

Ordentlicher Kreistag 2022 des Sportkreises

_____

am _____in _____

Mitteilung über die Wahl gem. § 48 Abs. 1 c) der Delegierten zum ordentlichen Bezirkstag 2023 (gem. § 43 Abs. 2: je angefangene Einheit von 4000 Einzelpersonen eines Sportkreises: Ein Delegierter, max. 250 Mandate pro Bezirk;
Kreisvorsitzende/r = Delegierte/r beim Bezirkstag gem. § 43 Abs. 1 b), nicht zu wählen und hier nicht zu erfassen)

- **Delegierte zum ordentlichen Bezirkstag 2023**

Nr.: ..... Name:	
Vorname:	
Straße/Hausnr.:	
Ort:	
E-Mail:	
Tel.:	
Verein:	

Nr.: ..... Name:	
Vorname:	
Straße/Hausnr.:	
Ort:	
E-Mail:	
Tel.:	
Verein:	

Nr.: ..... Name:	
Vorname:	
Straße/Hausnr.:	
Ort:	
E-Mail:	
Tel.:	
Verein:	

Nr.: ..... Name:	
Vorname:	
Straße/Hausnr.:	
Ort:	
E-Mail:	
Tel.:	
Verein:	

- **Ersatzdelegierte zum ordentlichen Bezirkstag 2023**

Nr.: ..... Name:	
Vorname:	
Straße/Hausnr.:	
Ort:	
E-Mail:	
Tel.:	
Verein:	

Nr.: ..... Name:	
Vorname:	
Straße/Hausnr.:	
Ort:	
E-Mail:	
Tel.:	
Verein:	

Nr.: ..... Name:	
Vorname:	
Straße/Hausnr.:	
Ort:	
E-Mail:	
Tel.:	
Verein:	

…….. Datum:……..

Vorsitzende/r des Sportkreises
Anlage: Protokoll des Kreistages mit Anlagen

Anlage 4.3 - Delegierte zum ordentlichen Verbandstag 2023

Meldung an BLSV - Stabsstelle Verbandskommunikation – nachfolgende Seiten ggf. vervielfältigen

Datum .....

An die
Stabsstelle Verbandskommunikation
Georg-Brauchle-Ring 93

80992 München

Ordentlicher Kreistag 2022 des Sportkreises

_____

am _____in _____

Mitteilung über die Wahl gem. § 48 Abs. 1 b) der Delegierten zum ordentlichen Verbandstag 2023 (gem. § 22 Abs. 3: je angefangene Einheit von 28.000 Einzelpersonen eines Sportkreises: Ein Delegierter,

Kreisvorsitzende/r = g Delegierte/r gem. § 22 Abs. 1 b), nicht zu wählen und hier nicht zu erfassen)

- **Delegierte zum ordentlichen Verbandstag 2023**

Nr.: ..... Name:	
Vorname:	
Straße/Hausnr.:	
Ort:	
E-Mail:	
Tel.:	
Verein:	

#WirgestaltenSportfüralle

Nr.: ..... Name:	
Vorname:	
Straße/Hausnr.:	
Ort:	
E-Mail:	
Tel.:	
Verein:	

Nr.: ..... Name:	
Vorname:	
Straße/Hausnr.:	
Ort:	
E-Mail:	
Tel.:	
Verein:	

Nr.: ..... Name:	
Vorname:	
Straße/Hausnr.:	
Ort:	
E-Mail:	
Tel.:	
Verein:	

➢ **Ersatzdelegierte zum ordentlichen Verbandstag 2023**

Nr.: ..... Name:	
Vorname:	
Straße/Hausnr.:	
Ort:	
E-Mail:	
Tel.:	
Verein:	

Nr.: ..... Name:	
Vorname:	
Straße/Hausnr.:	
Ort:	
E-Mail:	
Tel.:	
Verein:	

Nr.: ..... Name:	
Vorname:	
Straße/Hausnr.:	
Ort:	
E-Mail:	
Tel.:	
Verein:	

....
Datum Vorsitzende/r des Sportkreises

Anlage: Protokoll des Kreistages mit Anlagen

Anlage 5 - Vorlage für das Protokoll

Ergebnisprotokoll

des ordentlichen Kreistages …… am …… 2022, in ……..

Beginn: …….. Uhr; Ende: …… Uhr

Teilnehmer: Mitglieder und Gäste des ordentlichen Kreistages (siehe unterschriebene Anwesenheitsliste)	**Protokoll-führung:** ……

Endgültige Tagesordnung:

TOP 1	Eröffnung des ordentlichen Kreistages 2022	
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anzahl der erschienenen Stimmberechtigten und der Beschlussfähigkeit des Kreistages; Ernennung von Protokoll- und Schriftführer; Genehmigung der Tagesordnung	
TOP 3	Berichte der Kreisvorstandschaft	
TOP 4	Aussprache zu den Berichten	
TOP 5	Bestellung des Wahlausschusses	
TOP 6	Entlastung der Mitglieder des Kreisvorstandes	
TOP 7	Neuwahl der Mitglieder des Kreisvorstandes	
TOP 8	Neuwahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zum ordentlichen Bezirkstag XX.XX. 2023	
TOP 9	Neuwahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zum ordentlichen Verbandstag 2023	
TOP 10	Behandlung von Anträgen	
	10.1	Antrag 1 ..
	10.2	Antrag 2 ..
	10.3	Antrag 3 ..
	...	
TOP 11	Mitteilungen, Informationen	
TOP 12	Schließung des Kreistages	

		Termin / Beauftr.	Erledig.-Vermerk
TOP 1	**Eröffnung des ordentlichen Kreistages 2022** *Der/die Vorsitzende* des Sportkreises …….. eröffnet die Tagung und begrüßt die Mitglieder und Gäste des ordentlichen Kreistages 2022.		

#WirgestaltenSportfüralle

TOP 2	**Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anzahl der erschienenen Stimmberechtigten und der Beschlussfähigkeit des Kreistages; Ernennung von Protokoll- und Schriftführer; Genehmigung der Tagesordnung** *Der/die Vorsitzende* stellt fest, dass der ordentliche Kreistag 2022 fristgerecht durch Veröffentlichung in einem amtlichen Organ des BLSV am *(Termin der Veröffentlichung)…* ordnungsgemäß einberufen wurde. Er/Sie informiert, dass insgesamt ……. Stimmberechtigte erschienen sind, die Mandatsprüfung ordnungsgemäß erfolgt ist und verweist auf § 47, Abs. 3 der BLSV-Satzung, wonach der Kreistag ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten beschlussfähig ist. Der Versammlungsleiter ernennt als Protokollführer*/-in* …. *Name und Funktion im BLSV* und informiert, dass …*Name und Funktion im BLSV* als Schriftführer*/-in* die Rednerliste in dieser Versammlung führt. Der/die Vorsitzende erklärt, dass die endgültige Tagesordnung und die vorliegenden Anträge mit Beginn der Versammlung ordnungsgemäß bekannt gegeben sind.		
TOP 3	**Bericht der Kreisvorstandschaft** *…Name, Funktion der einzelnen Funktionsträger in der Kreisvorstandschaft* berichten über die Aktivitäten und Entscheidungen der Kreisvorstandschaft in der Legislaturperiode 2017 bis 2022. Der Schatzmeister berichtet über die Revisionsprüfungen.		
TOP 4	**Aussprache zu den Berichten** *…Name, Vorsitzende/-r der Kreisvorstandschaft ……..*fordert die Anwesenden zur Aussprache über die Berichte auf und erteilt das Wort in der Reihenfolge der Wortmeldungen. *(ggf. Erfassung der Wortmeldungen, Anfragen und Antworten)*		
TOP 5	**Bestellung des Wahlausschusses** Gemäß § 23 Abs. 1 der GeschO werden die folgenden drei Versammlungsteilnehmer vom Versammlungsleiter bestellt: *Vorname, Name* *Vorname, Name* *Vorname, Name* Der Wahlausschuss bestimmt aus seiner Mitte *Vorname, Name* als Vorsitzende/n des Wahlausschusses. *Der/die* Vorsitzende des Wahlausschusses übernimmt die Leitung der anschließenden Entlastung sowie der Wahlen. Es wird festgestellt, dass durch die Mandatsprüfung zu Beginn der Tagung die satzungsgemäßen Voraussetzungen für die Wahlen der Kreisvorstandschaft, als Delegierte zum Bezirkstag 2023 und zum Verbandstag 2023 bei allen anwesenden Stimmberechtigten und zur Wahl vorgeschlagenen Personen geprüft wurden.		

TOP 6	**Entlastung der Mitglieder des Kreisvorstandes** *Der/die* Vorsitzende des Wahlausschusses beantragt die Entlastung der Mitglieder des Kreisvorstandes und fordert die anwesenden Stimmberechtigten auf, darüber abzustimmen. *(ggf. Einzelabstimmung, wenn gewünscht)* Die Mitglieder der Kreisvorstandschaft werden mit …….Ja-Stimmen und …….Nein-Stimmen *entlastet/nicht entlastet.*		
TOP 7	**Neuwahl der Mitglieder des Kreisvorstandes** Unter Leitung des Wahlausschusses werden als Mitglieder des Kreisvorstandes in Einzelwahlgängen gem. § 23 Abs. 6 GeschO gewählt: **Der/die Kreisvorsitzende:** *Vorname, Name*, **mit** ……..**Ja-Stimmen und** ……**Nein-Stimmen** **Der/die stv. Kreisvorsitzende:** *Vorname, Name*, **mit ……..Ja-Stimmen und** ……**Nein-Stimmen** **Der/die stv. Kreisvorsitzende:** *Vorname, Name*, **mit** ……..**Ja-Stimmen und** ……**Nein-Stimmen** **(3. stv. KV nur bei Kreisen mit mehr als 250 Vereinen!!)** **Der/die stv. Kreisvorsitzende:** *Vorname, Name*, **mit** ……..**Ja-Stimmen und** ……**Nein-Stimmen** **Der/die Kreisschatzmeister/-in :** *Vorname, Name*, **mit** ……**Ja-Stimmen und** ……**Nein-Stimmen** **Der/die Frauenvertreterin des Sportkreises:** *Vorname, Name,* **mit** ……**Ja-Stimmen und** ……**Nein-Stimmen** **Der/die Referent/-in für das Sportabzeichen:** *Vorname, Name*, **mit** ……..**Ja-Stimmen und** ……**Nein-Stimmen** **Der/die Referent/-in für Bildung:** *Vorname, Name,* **mit** ……**Ja-Stimmen und** ……**Nein-Stimmen** **Der/die Referent/-in für Sport der Älteren:** *Vorname, Name,* **mit** ……..**Ja-Stimmen und** ……**Nein-Stimmen** **Alle gewählten Personen geben zu Protokoll, dass sie die Wahl annehmen.**		

TOP 8	**Neuwahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zum ordentlichen Bezirkstag 2023** Unter Leitung des Wahlausschusses werden für den Bezirkstag 2023 gem. § 23 Abs. 4, 5 GeschO im gemeinsamen Wahlgang gewählt: Delegierte: *Vorname, Name* *Vorname, Name* *Vorname, Name* *……..* Ersatzdelegierte: *Vorname, Name* *Vorname, Name* *Vorname, Name* *……..* Die Protokollführung wird beauftragt, die Namen, Anschriften und Vereinszugehörigkeiten der gewählten Delegierten zum Bezirkstag 2023 zu erfassen und der Bezirksvorstandschaft unmittelbar im Anschluss an diese Tagung mit dem Protokoll dieser Tagung zu übermitteln.	Zwei Arbeits-tage nach dem Kreistag/ Protokoll-führung	
TOP 9	**Neuwahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zum ordentlichen Verbandstag 2023** Unter Leitung des Wahlausschusses werden für den Verbandstag 2023 gem. § 23 Abs. 4 GeschO im gemeinsamen Wahlgang gewählt: Delegierte: *Vorname, Name* *Vorname, Name* *Vorname, Name* *……..* Ersatzdelegierte: *Vorname, Name* *Vorname, Name* *Vorname, Name* *……..* Die Protokollführung wird beauftragt, die Namen, Anschriften und Vereinszugehörigkeiten der gewählten Delegierten zum Verbandstag 2023 zu erfassen und der Bezirksvorstandschaft unmittelbar im Anschluss an diese Tagung mit dem Protokoll dieser Tagung zu übermitteln.	Zwei Arbeits-tage nach dem Kreistag/ Protokoll-führung	

TOP 10	**Behandlung von Anträgen** Der/die neugewählte Vorsitzende dankt dem Wahlausschuss für die Leitung der Wahlen und übernimmt die weitere Sitzungsleitung. Er/Sie informiert, dass nach § 20 Abs. 4 GeschO als abgegebene gültige Stimmen nur Ja- und Nein-Stimmen zählen, Enthaltungen nicht als abgegebene gültige Stimmen gewertet werden und ebenso wie ungültige Stimmen unberücksichtigt bleiben. Der/die Vorsitzende stellt fest, dass folgende Anträge form- und fristgerecht eine Woche vor Beginn des Kreistages 2022 eingegangen sind:		
	8.1. Antrag *.....(stichwortartige Bezeichnung)* **des***.... (Antragsteller)* Beantragt wird:…… Begründung:…… Der Antrag wird • *einstimmig angenommen / abgelehnt* • *mit ……Stimmen beschlossen, Gegenstimmen:……...* • *mit ……...Stimmen abgelehnt; Ja-Stimmen:……* • *zurückgezogen*		
	8.2. Antrag *.....(stichwortartige Bezeichnung)* **des***.... (Antragsteller)* Beantragt wird:…… Begründung:…… Der Antrag wird • *einstimmig angenommen / abgelehnt* • *mit …….Stimmen beschlossen, Gegenstimmen:……...* • *mit …….Stimmen abgelehnt; Ja-Stimmen:……* • *zurückgezogen*		
	8.3. Antrag *.....(stichwortartige Bezeichnung)* **des***.... (Antragsteller)* Beantragt wird:…… Begründung:…… Der Antrag wird • *einstimmig angenommen / abgelehnt* • *mit ……Stimmen beschlossen, Gegenstimmen:……...* • *mit ……...Stimmen abgelehnt; Ja-Stimmen:……* • *zurückgezogen*		
TOP 11	**Mitteilungen, Informationen** Die Tagungsteilnehmer werden zu folgenden Themen informiert • …….. • …… • ……		

#WirgestaltenSportfüralle

TOP 12	**Schließung des Kreistages** Der/die Vorsitzende schließt den Kreistag. *……..(Ort)*, den *……..(Datum)* Für die Richtigkeit der Wahlen: _____ Unterschrift der Mitglieder der Wahlkommission Für die Richtigkeit des Protokolls: Für das Protokoll: _____ _____ Unterschrift Vorsitzende/r Unterschrift Protokollführung Anlagen: • unterschriebene Anwesenheitsliste • Anträge an den Kreistag 2022		

#WirgestaltenSportfüralle

Anlage 6 - Personalbogen für alle gewählten Funktionsträger im Sportkreis

(Mitteilung an die Stabsstelle Verbandskommunkation, bitte vervielfältigen je nach benötigter Anzahl)

An den Vorstand
des BLSV-Sportbezirkes ……..
c/o Bezirksgeschäftsstelle

Sportkreis _____

Sportkreisnummer _____

Personalbogen für alle gewählten Funktionsträger im Sportkreis

	Veröffentlichung im Internet auf der Homepage des BLSV	
	ja	nein
Funktion / en:		
Name:		
Vorname:		
Straße/Hausnr.:		
Postleitzahl:		
Ort:		
Tel. privat:		
Tel. dienstl.:		
Tel. Handy:		
E-Mail:		
Geb. Datum:		
Verein:		

_____ _____

Datum Unterschrift

Anlage 7 - Erhebungsbogen

Erhebungsbogen zur steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Behandlung der Funktionsentschädigung für Vorsitzende der Sportkreise und Vorsitzende der Kreisjugendleitung

(Mitteilung an die BLSV-Zentrale, Stabsstelle Personal, Anlage bitte vervielfältigen je nach benötigter Anzahl)

An den
Bayerischen Landes-Sportverband e.V.
- Stabsstelle Personal -
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München

Datum .....

Sportkreis _____

Sportkreisnummer _____

Erhebungsbogen zur steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Behandlung der Funktionsentschädigung für Vorsitzende der Sportkreise und Vorsitzende der Kreisjugendleitung

Der/Die Vorsitzende des Sportkreises wurde

☐ wieder gewählt

☐ neu gewählt

bisherige/r Vorsitzende/r des Sportkreises: ..... ,

der/die Vorsitzende der Kreisjugendleitung wurde

☐ wieder gewählt

☐ neu gewählt

bisheriger Vorsitzende/r der Kreisjugendleitung .....

Mit freundlichen Grüßen

.....

Vorsitzende/r des Sportkreises
Anlagen: Personalbögen, unterzeichnet von den Funktionsträgern

Personalbogen

Name:	Vorname:
Geburtsname:	Geburtsdatum:
Familienstand:	Nationalität:
Geburtsort:	Geburtsland:
Schulausbildung:	Berufsausbildung:
Verein:	

Adresse	
Straße:	PLZ/Wohnort:
Telefon privat:	Telefon dienstlich:
Telefax privat:	Telefax dienstlich:
E-Mail:	

Bankverbindung	
Kontonummer:	Kreditinstitut:
IBAN:	BIC:

Steuer-Identifikationsnummer:		
Lohnsteuerklasse:	Konfession:	Kinder:

Rentenversicherungsnummer bzw.
Sozialversicherungsnummer:

Ich bin gesetzlich krankenversichert ☐ ja ☐ nein

Falls ja, bei _____ in _____
Krankenkasse Ort

Ich bin privat krankenversichert ☐ Ja ☐ nein

seit dem: _____

Waren Sie am 31.12.2002 privat oder gesetzlich krankenversichert? ☐ privat ☐ gesetzlich

Wie heißt die gesetzliche Krankenkasse bei der Sie zuletzt krankenversichert waren?

_____
Krankenkasse

Sind Sie von der Rentenversicherung befreit? ☐ ja ☐ nein

Falls ja, bei _____ _____
berufsständische Rentenversicherung Ort

Status bei Übernahme der Funktion

- ☐ Vollzeitbeschäftigung
- ☐ Teilzeitbeschäftigung
- ☐ Schülerin/Schüler
- ☐ Schulentlassene/-entlassener
- ☐ Studentin/Student
- ☐ Studienbewerberin/Studienbewerber
- ☐ Wehr-/Zivildienstleistender
- ☐ Hausfrau/Hausmann
- ☐ Arbeitnehmer/in in Elternzeit
- ☐ Sonstige
- ☐

- ☐ Selbständige/Selbständiger (Kopie der Gewerbeanmeldung einreichen)
- ☐ Beamtin/Beamter (Kopie der Beamtenurkunde einreichen)
- ☐ Rentnerin/Rentner (Kopie des Rentenbescheids einreichen)
- ☐ Pensionärin/Pensionär (Kopie des Pensionsbescheids einreichen)
- ☐ noch offene Elternzeit von _____ bis _____
- ☐ Arbeitslose/Arbeitsloser von _____ bis _____

Datum der Funktionsübernahme: _____

Schwerbehinderung: ☐ ja; Grad: _____ ☐ nein

Hiermit erkläre ich:

- ☐ keine weiteren Beschäftigungen/Funktionen auszuüben
- ☐ nur die nachfolgenden Beschäftigungen/Funktionen auszuüben
- ☐ Hauptbeschäftigung ☐ ja ☐ nein

Übersicht über die gleichzeitig ausgeübten Beschäftigungen/Funktionen:

Beginn der Beschäftigung	Arbeitgeber	Voraussichtliche Beschäftigungsdauer	Wöchentliche Arbeitszeit	Entgelt (Monat) in €	Gesamteinkommen in €

Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

Seit dem 1. Januar 2013 unterliegen Arbeitnehmer, die eine geringfügig entlohnte Beschäftigung (450-Euro-Minijob) ausüben, grundsätzlich der Versicherungs- und vollen Beitragspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung (siehe Merkblatt). Ist die Versicherungspflicht nicht gewollt, kann sich der Arbeitnehmer von ihr befreien lassen.

☐ Hiermit beantrage ich die Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung im Rahmen meiner geringfügig entlohnten Beschäftigung.

☐ Nein, ich möchte mich nicht von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung befreien lassen.

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen. Ich verpflichte mich, dem Bayerischen Landes-Sportverband e. V. alle Änderungen (z. B. Änderung der Krankenkasse, Aufnahme einer weiteren Beschäftigung/Funktion, etc.) unverzüglich mitzuteilen.

_____ _____

(Datum) (Unterschrift)

Unterlagen zur Vorlage beim BLSV:

- ✓ Bestätigung Ehrenamtspauschale
- ✓ Steuer-Identifikationsnummer (Kopie der Mitteilung)
- ✓ Mitgliedsbescheinigung der Krankenkasse
- ✓ Kopie Sozialversicherungsausweis
- ✓ ggf. Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht
- ✓ ggf. Kopie Schwerbehindertenausweis
- ✓ ggf. Kopie Aufenthaltstitel/Arbeitserlaubnis